



Seit 50 Jahren besteht nun die Kindertagesstätte Maberzell. Das wurde mit einem Fest gefeiert, bei dem auch die örtlichen Vereine wie etwa die Freiwillige Feuerwehr nicht fehlen durften.
Foto: Stadt Fulda

Das ganze Dorf feierte mit

Kita Maberzell ist 50 Jahre alt / Bestens vernetzt im Ort

FULDA (mkf). Mit einem großen Jubiläumsfest hat die Kindertagesstätte Maberzell ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Dabei wurde deutlich, wie gut die Kita im Ortsgeschehen vernetzt ist.

Begrüßt wurden die Gäste von Sebastian Hüttenmüller, bis Ende Mai Leiter der Kita Maberzell, sowie von der stellvertretenden Kita-Leiterin Tamina Hartung, die sich besonders darüber freuten, dass sich der gesamte Stadtteil am Fest beteiligte – von den Eltern über den Ortsbeirat bis zu den Vereinen und Institutionen. Das sei eine Besonderheit in Maberzell: „Wir sind eingebunden in eine große Dorfgemeinschaft. Hier hilft man sich und man feiert auch gemeinsam“, betont Hartung und Hüttenmüller. So dienten zwei Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr nicht nur zur Sperrung der Straße vor der Kita, sondern luden auch zur Besichtigung ein.

Die Glückwünsche der Stadt Fulda überbrachte Bürgermeister Dag Wehner, der einen

Blick in die Historie der Kita warf, die 1974 als eine der ersten städtischen Kindertagesstätten eröffnet wurde. Begonnen hat alles mit drei Ü3-Gruppen, inzwischen gibt es drei Gruppen, eine davon altersgemischt, mit Platz für insgesamt 82 Kinder im Alter von

einem Jahr bis zum Schuleintritt. „In diesen 50 Jahren hat sich vieles verändert, und auch heute stehen wir als Träger der Kita, aber auch die Erzieherinnen und die Kita-Leitung immer wieder vor neuen Herausforderungen“, sagte Wehner. Aktuell finden im Gebäude

der Kita Sanierungsarbeiten statt, auch die Außenanlage wird überarbeitet. Das Souterrain befindet sich im Umbau, um Platz für eine weitere U4-Gruppe zu schaffen, und als nächstes größeres Projekt ist die Sanierung und Umgestaltung des Ü3-Bads geplant.



Schwelgten in Erinnerungen (von links): Die ehemaligen Kita-Leiterinnen Barbara Vogler (Leitung von 1974-1977) und Brigitte Begerok-Janischkan (1978-2006) sowie Maberzells Ortsvorsteher Dieter Klüh.
Foto: Stadt Fulda

Abo-Verkauf hat begonnen

Schlosstheater-Saison 2024/25

FULDA (yd/jo). Das Programm der Saison 2024/25 im Schlosstheater Fulda verspricht erneut ein brillantes, inspirierendes und emotionales Programm. Ende Juni hat der Abo-Verkauf begonnen.

Zahlreiche Highlight erwarten die Besucher. Große Namen wie Joana Mallwitz, Robben Ford und Ulrich Matthes, Anna Maria Mühe, Oliver Mommsen und Andrea Eckert kommen nach Fulda. Das Collegium Vocale Gent, die brillante Band Kennedy Administration aus New York, die Mozarteum Bigband mit dem Bachchor Salzburg oder das Metropol Orkest zusammen mit Sophie Hunger garantieren große Kulturerlebnisse, die für jeden Geschmack etwas bereithalten.

Am Montag, 24. Juni, begann der Abo-Verkauf. Theaterfans können sich wieder zwischen den breiter angelegten Schauspiel-Abos 1 und 2,

den vielseitigen Donnerstags-Abos A und B sowie einem Klassiker- und einem Gegenwartstheater-Abonnement entscheiden. Zudem gibt es ein Opern-Abo, ein Operetten-Abo und ein Tanztheater-Abo. Für Musikbegeisterte wurden die Abos Live-on-Stage sowie Klassisches Konzert und Junge-Elite aufgelegt.

Die „Atmenden Abonnements“, die sich in der Vergangenheit bestens bewährt haben, bieten den Gästen des Theaters mit den Flex-Gutscheinen und der Möglichkeit, die Veranstaltungen eines Abos bei Bedarf zu tauschen, größtmögliche Flexibilität.

Das Team des Schlosstheaters berät gern persönlich oder telefonisch unter **(0661) 102 1483** zu allen Abos und Möglichkeiten.

Die Abonnements sind ab sofort im Ticketshop in der Schlossstraße 5 oder in unserem Webshop erhältlich.

www.schlosstheater-fulda.de

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

**EIN ARBEITGEBER
VIELE MÖGLICHKEITEN**

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Gärtner/innen (m/w/d) für den Bereich Park und Garten**
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten**
- **Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Infrastrukturellen Gebäudemanagement**
- **Mitarbeiter/innen (m/w/d) im Bereich Straßenunterhaltung/Allgemeine Aufgaben**
- **Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Bereich Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)**
- **Mitarbeiter/in (m/w/d) für die städtischen Parkhäuser**
- **Sozialarbeiter/in (m/w/d) für den regionalen sozialen Dienst mit 29,25 Wochenstunden**
- **Sozialarbeiter/in (m/w/d) für den regionalen sozialen Dienst mit 39 Wochenstunden**
- **Aushilfen (m/w/d) im Küchendienst in Teilzeit sowie im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung**
- **Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Personalamt**
- **Sachbearbeiterin im Frauen- und Gleichstellungsbüro**

sowie Interessierte (m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge, die regelmäßig auf unserer Homepage veröffentlicht werden. Dort lässt sich auch der Newsletter abonnieren.

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE

GESUND arbeiten in FD



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung des Ortsbeirates Johannesberg**
Montag, 08.07.2024, 20:00 Uhr, Clubhaus der SG Johannesberg
1926 e.V., Agricolastraße 8, Fulda-Johannesberg

- **Öffentliche Zustellung**
durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Ahmed Omar

- **Hinweis auf Offenes Verfahren gemäß VgV § 15**
Neubau des Kunststoffrasenplatzes Haimbach
- Architektenleistungen gem. HOAI 2021 § 39 und 43

Treffpunkt im „Karl“

Neues Angebot des Seniorenbüros

FULDA (jo). Ab Juli wird das ehemalige Kaufhaus Kerber („Kerbersch Koarl“) alle zwei Wochen zum Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren. Der erste Termin ist **Dienstag, 9. Juli**, von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr. Zum Start des Café

im KARL in Kooperation mit dem DRK gibt es die einmalige Gelegenheit, an einer **Führung durch das Kaufhaus** teilzunehmen. Bei einer Tasse Kaffee mit einem süßen oder pikanten

Imbiss (Selbstzahler) kann der Nachmittag entspannt ausklingen. Treffpunkt ist das Café KARL, Rabanusstr. 19. Für Fragen wenden Sie sich an das Seniorenbüro unter (0661) 102-1974 oder per Email an seniorenbuero@fulda.de.

